



Beschlussvorlage

Amt: 202 Singler	Datum: 19.01.2015	Az.: 923.52	Drucksache Nr.: 22/2015
---------------------	-------------------	-------------	-------------------------

Beratungsfolge	Termin	Beratung	Kennung	Abstimmung
Haupt- und Personalausschuss	09.02.2015	beschließend	öffentlich	

Beteiligungsvermerke

Amt						
Handzeichen						

Eingangsvermerke

Oberbürgermeister	Erster Bürgermeister	Bürgermeister	Haupt- und Personalamt Abt. 10/101	Kämmerei	Rechts- und Ordnungsamt

Betreff:

Bewilligung von überplanmäßigen Ausgaben (Haushaltsjahr 2014); Zinsübernahme Rahmenkonto Ost

Beschlussvorschlag:

Der Haupt- und Personalausschuss bewilligt gemäß § 84 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg für das Haushaltsjahr 2014 überplanmäßige Ausgaben bei der Haushaltsstelle 1.9100.808200 (Zinsübernahme Rahmenkonto Ost) in Höhe von € 43.340,-.

Die Deckung erfolgt durch Minderausgaben bei der Haushaltsstelle 1.9100.805000 (Zinsen für Kassenkredite) in Höhe von € 43.340,-.

BERATUNGSERGEBNIS	Sitzungstag:	Bearbeitungsvermerk	
<input type="checkbox"/> Einstimmig <input type="checkbox"/> lt. Beschlussvorschlag <input type="checkbox"/> abweichender Beschluss (s. Anlage)		Datum	Handzeichen
<input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit	Ja-Stimmen Nein-Stimmen Enthalt.		

Begründung:

Der Erwerb und die Entwicklung des Flughafenareals Ost wird außerhalb dem städtischen Haushalt über das eigens hierfür eingerichtete Rahmenkonto Ost abgewickelt. Nach Auslaufen der Landesförderung Mitte des Jahres 2005 werden die aufgelaufenen Zinsen des Rahmenkontos aus dem städtischen Haushalt ausgeglichen. Auf der anderen Seite fließen dem städtischen Haushalt Grundsteuern und Mietanteile aus dem Areal zu. Der Zufluss hieraus übersteigt die laufenden Zinsübernahmen.

Im Haushalt 2014 waren bei Haushaltsstelle 1.9100.808200 für Zinsübernahmen des Rahmenkontos Ost Mittel in Höhe von € 150.000 (Vj. € 189.000) veranschlagt. Aufgrund des Auslaufens der Festzinsvereinbarung zum 26.05.2014 war für den vorzunehmenden Neuabschluss mit deutlich geringeren Zinsaufwendungen zu rechnen. Diese Einschätzung hat sich im Laufe des Jahres bestätigt. Die prognostizierten Verkäufe von Grundstücken und Gebäuden traten hingegen so nicht ein, so dass ein höheres Defizit auf dem Rahmenkonto Ost anfiel. Dies führte auch zu höheren Zinsaufwendungen. Daneben wurden die Zinsen des IV. Quartals 2014 deutlich früher als sonst angefordert und noch im aktuellen Haushaltsjahr verbucht. Normalerweise erfolgt die Verbuchung der Zinsen des letzten Quartals erst im neuen Jahr. Durch die vorgenannten Gründe fielen 2014 höhere Ausgaben für Zinsübernahmen des Rahmenkontos Ost an.

Die Mehrausgaben in Höhe von € 43.340,- können durch Minderausgaben bei der Haushaltsstelle 1.9100.805000 (Zinsen für Kassenkredite) in voller Höhe gedeckt werden.

Dr. Wolfgang G. Müller
Oberbürgermeister

Jürgen Trampert
Stadtkämmerer